

Holz trifft Beton und Glas

Material-Mix vereint Wohlgefühlcharakter und modernes Industrie-Design im Ladenbau

Schon seit vielen Jahren setzt die Schubert GmbH aus dem münsterländischen Wetringen mit ihrer Marke „Imi surface design“ neue Impulse in der Innenarchitektur. Mit seinen Oberflächen-Reproduktionen bietet das Unternehmen Innenarchitekten und Innenausbauern gestalterische Möglichkeiten, wie der jüngst umgesetzte Entwurf des Hamburger Architekturbüros Sørensen Architecture durch die Tischlerei Horstmann aus Lauenburg/Elbe beweist.

Das Gesamtkonzept vereint Funktionalität und zeitgemäßen Ladenbau. Der Mix aus warmer Wildeiche, kühler Betonoptik und Glas schafft in den neuen Räumlichkeiten des „Meister Camera Stores“ in der Hamburger Innenstadt eine urbane Wohlfühlatmosphäre.

Für den Vitrinen- und Tresenbau und die Wandverkleidung hat der Verarbeiter neben Eichenholz den Verbundwerkstoff „Imi Beton“ Glattschalung grau 120“ gewählt. Das Design liefert eine betonartige Optik und Haptik mit Luftschlüssen und verleiht den Objekten ein modernes Industriedesign.

Die Wände sollen dabei den Eindruck von massiven Sichtbetonelementen vermitteln. Dabei handelt es sich um Paneele, die aus einem Verbund aus „Imi Beton“ und einer Multiplexplatte (20 mm) mit Ausfräsung zusammengesetzt sind. Diese werden an einer Vordwandkonstruktion aus Alu-Winkelprofilen mit CNC-gefertigten Bohrungen eingehängt.

Für die Beton-Elemente an dem zentralen Verkaufstresen und den kubischen Präsentationsvitrinen hat der Verarbeiter MDF als Trägerplatte (20



Ein gelungener Mix aus Beton-, Holz- und Glasoptiken in einem Hamburger Laden. Foto: Meister Camera

mm) verwendet. Die Sichtkanten hat er mit „Imi Beton“-ABS-Kantenmaterial in 1 mm Stärke belegt und leicht gefast. Schattenfugen, die sich an jedem Objekt und den Wänden wiederfinden, sind eines der gestalterischen Elemente des Architekten.

Gläserne Deckelhauben mit Schub schützen die hochwertigen Kameras und ihr Zubehör in den Stand- und Wandvitrinen vor Staub, Berührung und Diebstahl. Die Einfassungen der Hauben bestehen aus mit „Imi Beton“-HPL belegten Rechteckleisten. Die darunter liegenden Kuben sind mit abschließbaren Schubläden und Türen ausgestattet. Auch die Deckel beider Vitrinen-Modelle sind mechanisch abschließbar – die Standvitrine sichtbar und die hängende Wandvitrine verdeckt. Der Vitrinenfuß aus einem Plattenwerkstoff greift das

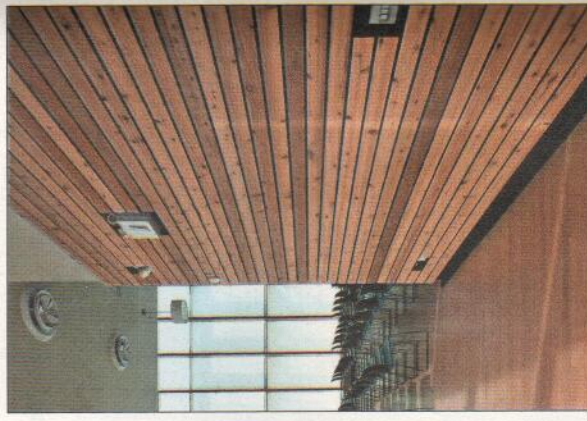
Schwer entflammbare Profile

Imprägniert und mit Brandschutzfarbe behandelt

„Wir freuen uns, nach intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit die neue Produktserie „Protoco 25“ vorzustellen. Es ist uns gelungen, als erster Anbieter im Dekorbereich Vollholzprofile auf den Markt zu bringen, die Brandsicherheit und Nachhaltigkeit sowie ein attraktives Design in einer Systemlösung vereinen“, verspricht Eric Erdmann, Geschäftsführer der Mocopinus GmbH & Co. KG aus Ulm. Nach DIN EN 13501-1 erfüllen die „Protoco 25“-Profile die Brandschutzklasse B-s2, d0.

Die Vollholzprofile werden dazuwerkseitig zweitfach mit Brandschutzfarbe veredelt und mit einem speziell für die Kesseldruckimprägnierung entwickelten Feuerschutzsalz auf Basis von Phosphorverbindungen behandelt. Bei Einwirkung von Feuer oder strahlender Wärme erreicht dieser Schutz eine deutlich verzögerte Entzündung des Substrats, eine langsamere Flammenausbreitung über die Holzoberfläche sowie eine Reduzierung der Energiefreisetzungsrate.

Mocopinus fertigt die Profile in Nordischer Fichte nach individuellen Wünschen und bietet eine Vielzahl an Dekoren und die drei Oberflächenvarianten – gehobelt, strukturiert und mi-



Nachhaltig und sicher Foto: Mocopinus

crogeriffelt – an. Das Standardsortiment umfasst sechs Farben in jeweils drei Tönen und eine farblose Variante. Vorgestellt wird das neue Produkt im virtuellen Mocopinus-Showroom unter <https://holz-feuerfest.de/virtualtour>. Anbieter: Mocopinus GmbH & Co. KG, 89079 Ulm

Möbeldämpfer im Netz

Kameraflüge führen durch die sechs Technologiebereiche

Die Zimmer Group GmbH, u. a. Anbieter von Möbeldämpferkomponenten, nimmt nach eigenen Angaben pro Jahr durchschnittlich an mehr als

Produkte existieren als 3D-Modell und lassen sich so von jeder Seite aus betrachten. Alle dargestellten Exponate sind digital erlebbar (klickbare Hot-